

An alle Menschen, die mit Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer jemals zu tun hatten oder von ihm gehört haben und an alle Menschen die an seiner Verfolgung beteiligt sind!

Ich habe die Ereignisse von Olivia Pilhar im Jahre 1995 nur am Rande verfolgt, so wie viele andere Schreckensmeldungen, die die Menschen jeden Tag durch die Medien mitbekommen oder oft sogar berühren. Plötzlich befindet sich der/die eine oder andere in einer ähnlichen oder vielleicht sogar noch tiefgreifenderen Situation. Was unternimmt die Mehrheit der Menschen im 21. Jahrhundert in solchen Situationen? Die meisten suchen jemanden, der sie aus Verzweiflung, Depression, Schmerz oder Krankheit herausführt. Die Suche kann oft sehr lange Dauern. Wertvolle Zeit vergeht.

Mancher findet Hilfe in Meditation, Gebet, Esoterik, Naturheilkunde. Andere wieder erfahren (Spontan)heilungen, die oft unerklärbar bleiben. Viele vertrauen einem Arzt, Homöopathen oder Heilpraktiker. Geld, Zeit und Energie muß vom Patienten aufgebracht werden um der Ursache seiner Krankheit auf die Spur zu kommen. Ich habe große Hochachtung vor Menschen, die im tiefsten Krankheitsschmerz die notwendige Energie aufbringen, noch einen nächsten Schritt auf sich zu nehmen, um endlich Heilung oder Linderung zu erleben.

Aber genug vom alltäglichen Leid der Menschheit, genug vom Gesagten oder Geschriebenen! Ich möchte auch nicht meine tief depressive Phase näher beschreiben die ich vor ca. zweieinhalb Jahren erlebte. Ich hatte schon vor dieser Zeit einige Vorträge und Stammtische über die Neue Medizin erlebt und wusste nur oberflächlich über dieses Thema bescheid. Ich war auch nicht von einer Krankheit geplagt, also war ich eher faul mich über die Neue Medizin oder über Dr. Hamer intensiver zu informieren. Ich spürte aber, dass sich hinter diesen hochinteressanten und in jeder Hinsicht belegbaren Themen der Neuen Medizin etwas ganz Großartiges verbirgt. Etwas, was der ganzen Menschheit zugänglich sein sollte. Kranken wie Gesunden, Ärzten und allen die in Heil- oder Pflegeberufen tätig sind.

Nachdem ich die Tiefen meiner Depression halbwegs überwunden hatte, war ich immer noch sehr ängstlich, hatte keine Arbeitsstelle in Aussicht, wußte nicht wie ich mit meinen finanziellen Problemen fertig werden sollte. Das einzige auf was ich Stolz sein konnte war, dass ich relativ schnell von Tabletten und Antidepressiva losgekommen bin. Also in dieser eher aussichtslosen Situation animierte mich ein junger Mann bei einem Stammtisch der Neuen Medizin, doch so schnell wie möglich Dr. Hamer in Spanien aufzusuchen und am besten gleich aktuelle CT-Bilder meines Gehirns mitzunehmen. Noch vor wenigen Monaten hatte dieser junge Mann einen Gehirntumor, der sich schon durch Lähmungserscheinungen im rechten Arm bemerkbar machte und ohne größeres Risiko nicht zu operieren war. Er informierte sich über die Neue Medizin, flog zu Dr. Hamer nach Spanien, und wenige Zeit später war der Tumor zurückgegangen. Ich war sprachlos!

Trotzdem war ich noch skeptisch wie das ganze Ablaufen sollte, wie ich den Flug und die womöglich hohen Kosten für die Diagnose bzw. Hilfe von Dr. Hamer begleichen sollte. Ich konnte mir auch nicht vorstellen alleine in meiner komplett verfahrenen psychischen Situation nach Spanien zu fliegen und dann womöglich noch mit einem Mietwagen eine Fahrt zu Dr. Hamer zu überstehen. Plötzlich war ich bereit für den letzten Schritt. Es wäre für den Leser zu langwierig alle Verzögerungen, Komplikationen und Nervenanspannungen zu beschreiben, die ich in Spanien noch meistern mußte.

Wichtig war, dass ich IHM (Dr. Hamer) eines Tages gegenüberstand! Ich war überwältigt von seiner körperlichen wie von seiner menschlichen Größe, von seiner Einfachheit, Bescheidenheit und Unkompliziertheit. Ich kann mir heute nicht vorstellen, warum ein so wertvoller Mensch angeklagt oder womöglich verurteilt werden sollte. Wie viele Ärzte (ohne sie persönlich anzugreifen!) haben schon UNGEWOLLT Fehler an Patienten verursacht, ohne dafür verurteilt oder eingesperrt worden zu sein.

Jedenfalls machte Herr Dr. Hamer mich nicht frei von meiner Depression sondern er machte mich auf etwas aufmerksam. Nämlich auf die gravierenden Ereignisse in meinem Leben, die sich in meinem Gehirn wie Kerben festgesetzt hatten und unausweichlich zur Depression führten. Ich war überwältigt von seinen einfachen Aussagen und Tipps, die er mir auf den Weg mitgegeben hat. Mehrere Stunden konnte ich mit Dr. Hamer zusammensein. Ich durfte ihn auch mal im Mietwagen an die Küste mitnehmen, da sein uralter Mercedes in die Werkstatt mußte. Er ging nicht etwa im Meer baden, sondern es warteten bereits weitere Patienten auf ihn.

Als die Woche in Spanien zu Ende ging, machte ich mich auf ein saftiges Honorar gefasst! Zum Abschied sagte Herr Dr. Hamer in aller Bescheidenheit zu mir: GESUNDHEIT DARF NICHTS KOSTEN. Besuchen sie mich wieder einmal oder schreiben sie mir. Ich hatte nur eine Flasche spanischen Rotwein im Kofferraum, diese nahm er dankend an und ich fuhr mit Tränen in den Augen in mein Hotel zurück. Heute schäme ich mich, versäumt zu haben, ihm nicht einmal mitzuteilen wie gut es mir nach und nach ging. Heute arbeite ich in meinem Beruf als Grafiker und bin seit eineinhalb Jahren in einer Einrichtung tätig, wo ich Menschen mit psychosozialen Problemen begleiten darf, um wieder stabil zu werden und in der freien Wirtschaft einen Arbeitsplatz zu finden. Ist das nicht ein großes Geschenk?! Außerdem bin ich beruflich kreativ wie nie zuvor und die Arbeit macht Spaß! Ich danke Dr. Hamer aus tiefstem Herzen und wünsche mir, dass er stark bleibt für die bevorstehende Zeit!

Er wurde nun verhaftet und ich verstehe nicht, warum ein Mensch wie Dr. Hamer, der die Medizin im Ganzen versteht und so vielen Menschen geholfen hat, derartig verfolgt wird. Wie viele Ärzte, Homöopathen usw. könnten rechtzeitig vom großartigen Wissen Dr. Hamers profitieren und so der Menschheit aus der Krankheit heraushelfen!

Ich möchte mit diesem Schreiben beitragen zur Hilfe an Herrn Dr. Hamer und an die zuständigen Menschen in Politik, Justiz und Ärzteschaft appellieren!

Wertvolle Zeit vergeht - die Menschheit erkrankt - Informieren Sie sich, solange Sie gesund sind!

Was ich tun kann, ist zu bitten und zu beten, dass Herr Dr. Ryke Geerd Hamer rechtzeitig und vollständig rehabilitiert wird und dass seine Helfer, Geheilten und Freunde nicht aufgeben, damit er der Welt und den Hilfesuchenden noch lange erhalten bleibt und dass er sein Wissen und seine Erfahrung uneingeschränkt weitergeben darf.

In Dankbarkeit und Freundschaft,
Helmut Bucheder, Wels, Oberösterreich